

12.
De is werliken wis de alle ertſche dinge rekēt
also vnreynicheyt vppe dat he cristum winnen
mach **A**n de is werlikē wol gheleret de den wil
len godes doet vñ syen egen willen vorleth.

Dat uij ghesette **V**an vorsichticheyt
in dingen de men doen schal.

Alen worden vñ allen ingeuē en is
nicht tho louen men mercklik vnde
lanckmodich is eyn dinck na gode
an tho merken **L**eyder wy synt so
krāck. dat mer. vñ dicke dat quade
wert ghesecht vñ ghelouet wen dat gode **M**en
vullenkomen manne de en gelouen nicht lichli
ken dat men en secht. wente se bekennen dat de
mynlike krāckheyt bereyt is to dem quaden vñ
in worden sere vorsumelik **G**rote wisheit is dat
men nicht alto rokeloes is in den dingen de men
doen schal. noch alto wrefliken en sta vppe sinē
egenen sinne **D**o desser wisheyt hozet dat mē al
len worden der minschen nicht en schal ghelouē
noch dat men ghehozt este ghelouet heft dat en
schal men nicht tho der stunt na seggen **D**ynen
rat schaltu hebbē mit den wisen vñ de eyne gode
consciencien vñ eyn gud leuent hebben. vñ wes
leuer vā den beteren ghelert dan dine vindinge
to volgen **D**at gode leuent maket den wisen to
gode vñ in vele dingen besocht vñ vorstandich
Also vele also eyn minsche in sik sulue is othmo